

BILANZ

in CHF

Verein Chollerhalle, Zug

CHOLLERHALLE
Kultur + Aktion**31.12.2016 31.12.2015****AKTIVEN****UMLAUFVERMÖGEN**

Flüssige Mittel	40'065	11'191
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	102'394	44'411
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	8'000	30'000
Vorräte	7'000	5'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'325	18'736
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	213'784	109'338

ANLAGEVERMÖGEN

Einrichtungen Chollerhalle	82'000	88'000
Technisches Material	10'600	0
IT	1	1
Total Sachanlagen	92'601	88'001

TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	92'601	88'001
-----------------------------	---------------	---------------

TOTAL AKTIVEN	306'385	197'339
----------------------	----------------	----------------

BILANZ

in CHF

Verein Chollerhalle, Zug

CHOLLERHALLE
Kultur + Aktion

31.12.2016 31.12.2015

PASSIVEN

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten	144'525	61'439
-------------------	---------	--------

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

gegenüber Dritten	26'000	38'000
-------------------	--------	--------

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

gegenüber Dritten	16'809	17'375
-------------------	--------	--------

Passive Rechnungsabgrenzungen

	117'383	53'359
--	---------	--------

TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

304'717	170'173
----------------	----------------

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

gegenüber Dritten	0	26'000
-------------------	---	--------

TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

0	26'000
----------	---------------

TOTAL FREMDKAPITAL

304'717	196'173
----------------	----------------

EIGENKAPITAL

Vereinsvermögen per 1.1.

1'166	-74'474
-------	---------

Jahresergebnis

502	75'640
-----	--------

TOTAL VEREINSVERMÖGEN PER 31.12.

1'668	1'166
--------------	--------------

TOTAL PASSIVEN

306'385	197'339
----------------	----------------

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

Verein Chollerhalle, Zug

CHOLLERHALLE
Kultur + Aktion

	2016	2015
Mitgliederbeitrag Gönner	20' 920	11' 660
Beiträge öffentliche Hand	497' 400	489' 500
Sponsoring	500	16' 275
Eintritte	396' 412	453' 445
Personalverleihungen	77' 405	44' 969
Vermietungen	141' 028	126' 438
Barumsatz	268' 889	85' 315
Übriger Ertrag	16' 004	35' 737
Erlösminderungen	-103' 052	-60' 355
Nettoerlös aus Lieferungen & Leistungen	1' 315' 507	1' 202' 984
Gagen/Spesen/SUISA	-295' 564	-253' 378
Baraufwand	-78' 036	-87' 220
Technischer Aufwand Veranstaltungen	-30' 901	-23' 078
Werbung Veranstaltungen	-63' 931	-55' 089
Sicherheit / Transport	-25' 691	-19' 799
Mietwaren	-10' 416	-8' 374
Aufwand für Veranstaltungen	-504' 538	-446' 938
Bruttoergebnis	810' 969	756' 046
Personalaufwand	-568' 712	-470' 969
Raumaufwand	-170' 566	-183' 735
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-5' 081	-2' 531
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-2' 845	-2' 836
Verwaltungs- und Beratungsaufwand	-34' 408	-29' 421
Werbeaufwand	-9' 915	-11' 175
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8' 750	-10' 612
Total übriger betrieblicher Aufwand	-231' 565	-240' 311
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	10' 692	44' 766
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-12' 381	-4' 800
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1' 688	39' 966
Finanzertrag	3' 015	95
Finanzaufwand	-925	-1' 332
Betriebliches Ergebnis	402	38' 730
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	100	39' 332
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-2' 422
Jahresergebnis	502	75' 640

ANHANG

in CHF

Verein Chollerhalle, Zug

CHOLLERHALLE
Kultur + Aktion

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Warenvorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Eine Warenreserve wird nicht gebildet.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Per Jahresende werden betriebswirtschaftlich notwendige Abschreibungen vorgenommen.

Fremdwährungskurse

Bei der Fremdwährungsumrechnungen werden für die Bilanz Stichtagskurse eingesetzt, für unterjährige Transaktionen und die Erfolgsrechnung werden Durchschnittskurse herangezogen.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

31.12.2016

31.12.2015

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

Abgrenzung Umsatz	44'275	3'765
Abgrenzung Miete	12'050	12'050
Übrige Abgrenzungen	0	2'921
	56'325	18'736

2.2 Passive Rechnungsabgrenzung

Abgrenzung Lohn	20'233	33'014
Abgrenzung SUISA	0	6'000
Abgrenzung Nebenkosten	3'000	4'000
Abgrenzung Buchhaltung	2'500	4'500
Abgrenzung Ferien- und Überzeit	18'800	2'545
Abgrenzung Sozialversicherung	69'200	0
Übrige Abgrenzungen	3'650	3'300
	117'383	53'359

ANHANG

in CHF

Verein Chollerhalle, Zug



	31.12.2016	31.12.2015
2.3 Beiträge öffentliche Hand		
Beiträge Gemeinde / Kanton Zug	422'900	415'000
Beiträge Zuger Gemeinden	74'500	74'500
	497'400	489'500
2.4 Vermietungen		
Vermietungen Halle Privat	11'614	21'698
Vermietungen Halle Party	833	13'992
Vermietungen Halle Kultur	80'289	30'717
Vermietungen Halle Firmen	16'051	28'003
Vermietungen Mobiliar, Technik	32'241	32'029
	141'028	126'438
2.5 Personalaufwand		
Personalaufwand	-492'251	-392'868
Sozialversicherungen	-62'790	-60'986
Fremdpersonalmiete	-4'450	-16'015
Übriger Personalaufwand	-9'222	-1'100
	-568'712	-470'969
2.6 Raumaufwand		
Miete	-144'600	-144'600
Nebenkosten	-22'150	-17'629
Gebäudeunterhalt	-3'816	-21'506
	-170'566	-183'735

3. Anzahl Mitarbeiter

Nicht über 50 Vollzeitstellen (analog Vorjahr)

4. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten (analog VJ).

ANHANG

in CHF

5. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung**31.12.2016****31.12.2015**

Rückerstattung MWSt 07-10 von IG Kultur Zug	0	30'000
Versicherungsleistungen	0	6'280
Bereits ausgebuchter Zahlungseingang	0	0
Übrige	100	3'052
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	100	39'332

Ausbuchung alte Forderungen	0	-2'388
Übrige	0	-34
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-2'422

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.